

Ich möchte den SID-Rundbrief erhalten

- ☛ ca. 1x im Monat per Email Kurzmeldungen des Monats zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit mit Schwerpunkt Norddeutschland erhalten
- ☛ Email an [abonnieren@SID-Hamburg.de](mailto:abonnieren@SID-Hamburg.de)
- ☛ Oder hier Email eintragen und diesen Abschnitt zum SID schicken bzw. an ein SID-Vorstandsmitglied übergeben:

Ich möchte SID-Mitglied werden

- ☛ Füllen Sie diesen Abschnitt oder die Beitrittserklärung <http://www.sid-hamburg.de/mitgliedwerden> aus und übergeben/schicken Sie uns diese(n).
- ☛ Jährlicher Mitgliedsbeitrag: 36 € für Einzelpersonen, 18 € für Studierende und Erwerbslose (Bitte Nachweis beifügen), 102,30 € für Institutionen und Fördermitglieder.
- ☛ Als Mitglied erhalten Sie Zugang zur renommierten internationalen Fachzeitschrift DEVELOPMENT, unseren Rundbriefen sowie Einladungen zu Veranstaltungen und Stammtischen.
- ☛ Sie können aktiv an den Projekten, Programmen und Veranstaltungen von SID mitarbeiten. Sie können mitbestimmen und Verantwortung übernehmen.
- ☛ Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt und Sie erhalten für Ihre Beiträge eine Spendenquittung.

*Beitrittserklärung*

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Institution/Interesse/Beruf: \_\_\_\_\_

Email/Tel.: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Beitrag: \_\_\_\_\_

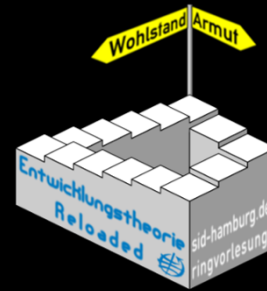
Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

*Einzugsermächtigung*

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Kontonr./BLZ: \_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_



Entwicklungspolitik und -theorien stehen vor vielseitigen Herausforderungen:

- ☛ Die Mehrheit der Entwicklungsländer erreichte nur eine unzureichende Armutsminderung und ein schwaches Wirtschaftswachstum
- ☛ Der Erfolg der Schwellenländer ist mit den vorherrschenden Entwicklungsansätzen kaum zu erklären
- ☛ Wirtschaftswachstum geht oft einher mit hohen ökologischen und sozialen Kosten
- ☛ Der westlich geprägte Entwicklungsdiskurs wird als postkoloniales Herrschaftsinstrument kritisiert

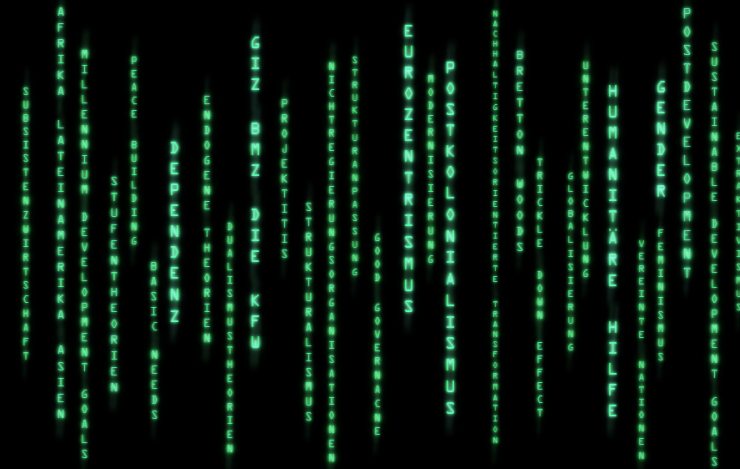
Aktuelle Fragen sind:

- ☛ Wie soll nach der zwiespältigen Bilanz der Millennium Development Goals die Post-2015 Agenda aussehen?
- ☛ Welcher Einfluss geht von den „neuen Gebern“ (China bis Gates-Foundation) aus?
- ☛ Inwieweit beeinflusst die Orientierung an messbare Wirkung die Inhalte der Entwicklungspolitik?

Ist die aktuelle Diskussion im Kern nur eine Wiederholung der Debatte: Befürworter versus Gegner von Modernisierung/Wachstum – also Entwicklungstheorie Reloaded?

Zu den Themen und mit den Referenten der Ringvorlesung erscheint im Herbst 2014 das PVS-Sonderheft 48 "Entwicklungstheorien".

# ENTWICKLUNGSTHEORIE RELOADED?



Z u m S t a n d d e r  
e n t w i c k l u n g s t h e o r e t i s c h e n  
D i s k u s s i o n i n D e u t s c h l a n d



Öffentliche Ringvorlesung  
01.04. - 08.07.2014

Dienstags 18:15 - 20:00  
Uni-Hamburg, Hörsaal C  
Edmund-Siemers-Allee 1

Förderer:

Kooperationspartner:

Veranstaltet von



Society for International Development - Hamburg Chapter  
Gesellschaft für Internationale Entwicklung Hamburg e.V.



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

- 01.04. Prof. Dr. Cord Jakobeit (Uni-Hamburg)  
Eine Einführung – Entwicklungstheorie Reloaded?
- 08.04. Dr. Ingrid Wehr (Uni-Freiburg) & Dr. Sabine Kurtenbach (GIGA Hamburg)  
Kann die Gewalteinhegung in der verwobenen Moderne gelingen?
- 15.04. Dr. Franziska Müller (TU-Darmstadt)  
Die Rolle und Aktivitäten 'neuer' Geber: Ein Erdbeben in der Geberlandschaft?
- 29.04. Dr. Aram Ziai (Uni-Kassel)  
Warum gibt es immer wieder mit Gewalt durchgesetzte Entwicklungsprojekte?
- 06.05. Dr. Guido Ashoff (DIE Bonn)  
Ist die Systemreform der internationalen Entwicklungszusammenarbeit (International Aid Effectiveness Agenda) ernst zu nehmen?
- 13.05. Prof. Dr. Andreas Nölke (Uni-Frankfurt)  
Was sind die theoretischen Perspektiven zum Aufstieg großer Schwellenländer?
- 20.05. Dr. Philipp Lepenies (IASS Potsdam)  
Werden die 'Millenium Development Goals' ihrem Anspruch gerecht?
- 27.05. Dr. Cornelia Ulbert (Uni-Duisburg-Essen)  
Was tragen nicht-staatliche Akteure zur Entwicklungszusammenarbeit bei?
- 03.06. Prof. Dr. Claudia Derichs (Uni-Marburg)  
Warum ist es angemessen, von einer polyzentrischen Weltordnung zu sprechen und was bedeutet das für die Entwicklungszusammenarbeit?
- 17.06. Prof. Dr. Reinhart Kößler (Uni-Freiburg)  
Entwicklung wozu und wohin?
- 24.06. Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt (Uni-Kassel)  
Ist Extraktivismus ein neues Entwicklungsmodell in Lateinamerika?
- 01.07. Prof. Dr. Ulrich Brand (Uni-Wien)  
Ist Entwicklung ohne Ressourcenausbeutung möglich?
- 08.07. Prof. Dr. Elisio Macamo (Uni-Basel)  
Ist die entwicklungstheoretische Diskussion in Deutschland arm dran?
- 
- Zeit: 18:15-20:00 (Dienstags außer 22.4./10.6.)  
Ort: Hörsaal C, Edmund-Siemers-Allee 1, Universität Hamburg (S-Dammtor)  
Infos: [www.sid-hamburg.de/ringvorlesung](http://www.sid-hamburg.de/ringvorlesung)



Die Society for International Development (SID) ist die älteste politisch unabhängige und private entwicklungspolitische Vereinigung der Welt. 1957 gegründet, ist SID heute mit etwa 3000 Mitgliedern in 80 Ländern und 45 Chaptern auf regionaler und lokaler Ebene organisiert. Der überwiegende Teil der Chapter liegt in der südlichen Hemisphäre.

Das Chapter in Hamburg ist das jüngste von derzeit fünf regionalen Sektionen in Deutschland. Es wurde im Sommer 1992 als Gesellschaft für Internationale Entwicklung Hamburg e.V. ins Leben gerufen und betreut als Regionalgruppe die Bundesländer Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Die Aktivitäten von SID-Hamburg umfassen entwicklungspolitische Stammtische (monatlich), Vorträge (in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern) und einen regelmäßigen Newsletter mit entwicklungspolitischen Veranstaltungen in Norddeutschland. Die Vereinsarbeit ist ehrenamtlich und wird aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Für Veranstaltungen und Projekte werden Fördermittel eingeworben.